

Technische Unterstützung- Rotierende Maschinen

Funkenbildung

FEHLERHAFTHE STROMWENDEBEDINGUNGEN, WOZU FOLGENDE GEHÖREN:

- Inkorrekt oder ungleichmäßiger Bürstendruck
- Ungleichmäßiger Bürstenabstand um den Kommutator
- Fehlerhafte Bürstenausrichtung (siehe Anmerkung)
- Imperfektes Einbetten der Bürsten
- Kommutierende Pole haben die inkorrekte Stärke
- Maschinenfehler, wie z.B. geringer Widerstand
- Neutralpunkt inkorrekt eingestellt
- Maschinenüberlast oder -übergeschwindigkeit
- Ungeeignete Bürstengüteklasse
- Luftlücken von ungleichmäßiger Länge infolge von Lagerverschleiss

FEHLER IM LÄUFER:

- Hervorstehender Glimmer am Kommutator
- Nicht ausgeglichen
- Schlechte Verbindungen in der Wicklung oder den Ausgleichern
- Kommutatoren abgeflacht oder anderweitig verformt
- Lose Kommutatorlamellen

BÜRSTENHALTER:

- Bürsten haften in ihren Haltern
- Bürstenabstand in den Haltern zu groß
- Halter zu weit vom Kommutator oder Bürsten zu lang
- Inkorrekte Bürstenhalterausrichtung

VERSCHIEDENES:

- Bürste wird durch zu kurze oder steife flexible Teile vom Kommutator fern gehalten.
- Lose Anschluss im Bürstengetriebe oder Feldsystem
- Vibration von externer Quelle.
- Bürsten rattern

ANMERKUNG

Einige Bürsten an jeder Bürstenhalterspindel werden manchmal absichtlich vor die anderen Bürsten auf der selben Spindel positioniert. Dies wird als "Umfangsversetzung" bezeichnet. Wenn eine Maschine mit einer solchen Bürstenanordnung geliefert wird, dann sollte dies nicht geändert werden. Weitere Information finden Sie in der Morgan-Veröffentlichung über Bürstenversetzung.